

Neue Studie: GEHWOL FUSSKRAFT Hydrolipid-Lotion

17 Prozent weniger Hornhaut

75 Prozent der Fußpflegekunden weisen übermäßige Verhornungen an den Füßen auf. Für sie geeignet sind Präparate mit hornhautreweichenden Inhaltsstoffen. Sie verbessern die Hydratation und sorgen für eine elastische Hautbarriere. Aus dem Sortiment des Fußpflegers eignet sich zu diesem Zweck GEHWOL FUSSKRAFT Hydrolipid-Lotion.



GEHWOL FUSSKRAFT Hydrolipid-Lotion: geschmeidige Hornhaut statt Hyperkeratose.

Einen keratoplastischen, das heißt erweichenden Effekt auf das Keratin der Hornschicht haben Fußpflegepräparate, die den Feuchtigkeitsgehalt der Epidermis maßgeblich erhöhen und die Elastizität der aus Hautfetten (Lipiden) sowie gebundener Feuchtigkeit bestehenden Hydrolipid-Barriere verbessern. Typisches Erscheinungsbild übermäßiger Hornhaut ist eine verdickte Hornschicht mit zementartig miteinander verbundenen Zellschichten. Durch die Einlagerung von Wasser kann diese kompakte Masse aufgelockert werden. Die Bindungskräfte zwischen den Zellen lassen nach. In der Folge normalisiert sich der Verhornungsprozess und mit ihm die Abschuppung abgestorbener Hautzellen.

Exklusive Pflegeempfehlung

Übermäßige Hornhaut wird reduziert und die Plastizität einer geschmeidigen Hornschicht wieder hergestellt. Mit GEHWOL FUSSKRAFT Hydrolipid-Lotion besitzen Fußpfleger ein exklusives Spezialangebot, das genau auf dieses Pflegeziel abgestimmt ist. Das Präparat ist nur in der Fußpflegepraxis erhältlich und unterstreicht damit die Problemlösungskompetenz des Fußprofis, wenn es darum geht, übermäßige Hornhaut durch häusliche Maßnahmen der Fuß- und Beinpflege wirksam zu vermeiden. Klinische Tests belegen den hornhautreduzierenden Effekt der Hydrolipid-Lotion (s. Kasten). Diese ergibt sich aus dem Zusammenwirken ihrer Inhaltsstoffe.

Urea besitzt keratoplastische Eigenschaften und führt in höheren Konzentrationen zu einer Verdünnung der Hornhaut. Dies hängt mit seiner immensen Fähigkeit zusammen, Wasser in die Hornschicht einzulagern. Das gleiche gilt auch für Glycerin. Der Stoff gehört wie Urea zu den natürlichen Feuchthaltesubstanzen der Epidermis, stabilisiert die Zellstruktur und verleiht der Haut somit mehr Elastizität. Tapioka-Stärke ist ein weiterer Inhaltsstoff. Er wird aus der Maniok-Pflanze gewonnen und zieht atmosphärische Feuchtigkeit an. Zu diesem Zweck lagern sich die Stärkekörner oberflächlich in die Hornschicht ein und übernehmen dort eine Pufferfunktion zwischen Haut und Umgebung.

Hautidentisches Lipidkonzentrat

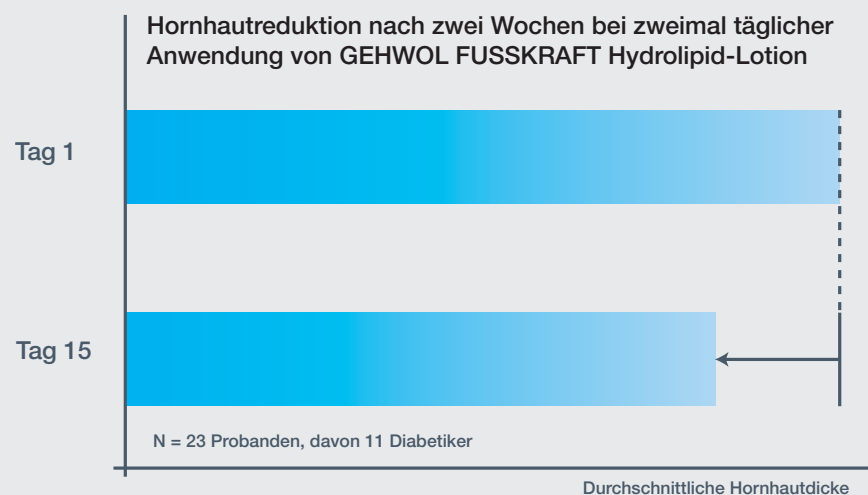
GEHWOL FUSSKRAFT Hydrolipid-Lotion enthält ferner ein hautidentisches Lipidkonzentrat aus Ceramiden und Phytosphingosin, einer in pflanzlichen Geweben vorkommenden Ceramid-Base. Gemeinsam

mit Cholesterin und freien Fettsäuren bilden Ceramide den Kitt zwischen den Zellen der Hornschicht. Mit 40 Prozent bestreiten sie den Hauptanteil und bestimmen somit maßgeblich Funktion und Qualität der Hautbarriere, die als natürlicher Schutz vor dem Austrocknen durch Verdunstung erheblich zur Wasserversorgung der Haut beiträgt. Auch ist ihre Elastizität und Geschmeidigkeit oberste Voraussetzung für einen normalen Verhornungsprozess.

Um in die Epidermis eindringen zu können, benötigen diese Wirkstoffe eine geeignete Pflegegrundlage. Mit Avocadoöl und Jojobaöl übernehmen diese Funktion zwei hochwertige Naturstoffe. Beide Öle ziehen hervorragend in die Haut ein und versorgen sie mit einer großen Bandbreite an Fettsäuren. Durch die Verwendung von Feuchthaltesubstanzen in dieser Grundlage mit hautfreundlichen Fetten unterstützt die Lotion die Hydrolipid-Balance und sorgt so für eine geschmeidige Hautbarriere.

Aktuelle Studie

Insgesamt 23 Patienten erhielten GEHWOL FUSSKRAFT Hydrolipid-Lotion zweimal täglich zur selbstständigen Anwendung. An Tag 1 und 15 wurde die Hornhautdicke mit einem speziellen Ultraschallmessgerät vermessen. Ergebnis: Bereits nach zweiwöchiger Anwendung nahm die Hornhautdicke signifikant um 17 Prozent ab.



© proDerm Institut für Angewandte Dermatologische Forschung (August 2009)